



Die vereinten Jodelchöre bei der Schlussdarbietung.

Bilder Paul Diethelm

Beeindruckendes Jodelkonzert

«Kamerade wämmer si, immer zäme hebä.» Unter diesem Motto stand das volkstümliche Kirchenkonzert in Lachen mit dem Jodlerklub Maiglöggli dem Jodlerklub aus Giswil.

von Paul Diethelm

Nicht verwunderlich, dass die Pfarrkirche am jährlichen volkstümlichen Kirchenkonzert von Samstagabend voll belegt war. Schon in früheren Jahren waren diese Konzerte von hoher Qualität, jedoch diesmal mit dem Jodlerklub Giswil und seinen Solisten absolute Spitze. Der Jodlerklub Giswil zählt bekanntlich schweizweit zu den besten und bekanntesten Chören mit hervorragendem Chorklang und dem Duo Tamara Riebli und Mathias Burch sowie dem Solojodler und Dirigenten Stefan Wieland. Begleitet wird der Jodlerklub jeweils am Schwyzerörgeli von Peter Rymann. Der Jodlerklub Maiglöggli Lachen wurde gesanglich unterstützt vom Jodlerklub Sängertreu Siebnen und von zwei Sängern des Jodelklubs Hirzel.

Schon die Konzerteröffnung war etwas Spezielles. Zum Einzug der Jodelchöre spielte Florian Moskopf an der



Das Duo Mathias Burch und Tamara Riebli werden von Peter Rymann am Schwyzerörgeli begleitet.

Orgel zwei Kompositionen. Durch das Programm führte Roman Schuler, Präsident des Jodlerklubs Maiglöggli Lachen. Zum Auftakt war «Heb Vertruue»

vom Lachner Fred Stocker zu hören. Weitere Darbietungen waren «Bärgbueb's Wunsch», «Aabästärn», und «E Hand voll Heimatärde».

Der Jodelklub Giswil faszinierte mit «Rägbähubel-Juiz», «Sträiwi-Lied», «Mörliegg-Juiz», «Der «Wildhüeter». Zwischendurch erklang das «Holzer-Lied» als Solodarbietung von Stefan Wieland, begleitet am Schwyzerörgeli von Peter Rymann. Ebenso äusserst klangvoll das Duett Tamara Riebli und Mathias Burch. Beide Soloformationen erwirkten für die kraftvolle Darbietung beim dankbaren Publikum Zugaben.

Abschliessend sangen beide Chöre in einem Gesamtchor unter Leitung Paul Steiner «Wiehnachtsglogge». Die starken und markanten Stimmen kamen im sakralen Raum der Pfarrkirche in Lachen so voll zur Geltung und drangen in die Herzen der Konzertbesucher.

Zum ersten Mal haben sich nach dem Konzert Sänger und Konzertbesucher im Pfarreiheim Gerbi eingefunden und bei einem stärkenden Znacht, organisiert durch den Frauenchor Lachen, noch weitere Jodellieder anhören dürfen.